



IUW 4 – Az 45-60-11
(bei Antwort bitte Aktenzeichen angeben)

Hannover, 08.05.2013

Wehrbereichsverwaltung Nord · Postfach 163 · 30001 Hannover

Landkreis Stade
Am Sande 2
21682 Stade



HAUSANSCHRIFT Hans-Böckler-Allee 16, 30173 Hannover
POSTANSCHRIFT Postfach 163, 30001 Hannover
TEL +49 (0)511-284-4471/3711
BW-FERNWAHL 90-2200-4471/3711
FAX +49 (0)511-284-4378
E-MAIL WBVNordIUW4@bundeswehr.org

BETREFF: Abstimmung von Programmen und Plänen der Landesplanung mit den Behörden des Bundes

hier: Regionales Raumordnungsprogramm für den Landkreis Stade

BEZUG: Landkreis Stade Az 61.02.04.02.03-03/1 vom 04.04.2013

ANLAGE: -

Mit Schreiben vom 24. Januar 2013 baten Sie um Stellungnahme zum Entwurf des Regionalen Raumordnungsprogrammes (RROP) für den Landkreis Stade. Hierzu nehme ich wie folgt Stellung:

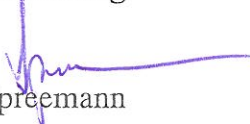
Das Planungsgebiet befindet sich teilweise unterhalb eines Streckenabschnitts des Nachttief-flugsystems. Hier besteht momentan eine Bauhöhenbeschränkung von 248 m über MSL. Der Streckenabschnitt kann jedoch um bis zu 300 Fuß angehoben werden. Sollten Bauwerke errichtet werden die 248 m über MSL überschreiten, so ist mir die Bauplanung rechtzeitig zu übersenden, damit eine Anhebung des Nachttiefflugsystems veranlasst werden kann.

Weiterhin liegt das Planungsgebiet im Interessenbereich der Luftverteidigungsanlage Visselhoevede. Gegen die Errichtung von Hochbauten (Windenergieanlagen) in diesen Bereichen kann es zu Bedenken kommen, wenn die in der Anlage angegebenen Höhen überschritten werden, da diese in das operationell bedeutsame Radarstrahlungsfeld der Luftverteidigungsanlage Visselhoevede hineinragen. Bei ungünstiger Aufstellung von mehreren Anlagen kommt es absehbar zu einer Überlagerung von Störpotenzialen, die einer gesonderten Bewertung bedürfen.

Detaillierte Aussagen hinsichtlich der Störungen des Flugbetriebs und eine endgültige Bewertung der geplanten Windenergieanlagen kann erst erfolgen, wenn die genauen Daten der einzelnen Windenergieanlagen (Anzahl, geographische Koordinaten nach WGS 84, Bauhöhe über Grund, Bauhöhe über NN, Nabenhöhe und Rotordurchmesser) vorliegen. Grundsätzlich kann es bei Planungen zum Bau von Windenergieanlagen die diesen Gebieten errichtet werden sollen zu Bauhöhenbeschränkungen und Bauverboten kommen.

Ich bitte, die Wehrbereichsverwaltung Nord an dem nachfolgenden Verfahren als militärische Luftfahrtbehörde zu beteiligen.

Im Auftrag


Spreemann

Dienstgebäude:
Hannover: Hans-Böckler-Allee 16, 30173 Hannover
Außenstelle Kiel: Feldstraße 234, 24106 Kiel

Dienststunden (Kernzeiten):
montags bis donnerstags 8.45 - 15.00 Uhr,
freitags 8.30 – 14.00 Uhr